

## Anlage X.

## Aufgebotsverhandlung.

(§§ 45—50 der Unterweisung für die Standesbeamten vom 9. August 1912.)

Beschluss  
des Standesbeamten

vom ..... in ..... 19

1. Das Aufgebot wird angeordnet.  
Die Bekanntmachung desselben hat in der  
Gemeinde .....

zu erfolgen.

2. Ersuchen an die Gemeindebehörden  
der vorstehend genannten Orte, aus-  
schließlich des ersten, um Bekanntmachung  
des Aufgebots.

3. Ev. nach .....  
wieder vorzulegen.

Ausgehängt am .....  
Abgenommen am .....  
Bescheinigung der erfolgten Aufgebots-  
bekanntmachung in .....

eingegangen am .....

Eheschließung vollzogen am .....  
..... mittags ..... Uhr  
....., den ..... 19

Der Standesbeamte.

, den ..... in ..... 19

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen:

.....  
wohnhafte in .....  
der Persönlichkeit nach durch die ..... von Person  
bekanntem .....  
..... kamt,  
und erklärte, daß ..... beabsichtige, mit

.....  
wohnhafte zu .....  
die Ehe einzugehen.

Der unterzeichnete Standesbeamte legte d  
Erschienenen die in der Anlage des gegenwärtigen  
Protokolls abgedruckten Fragen<sup>1)</sup> insoweit, als solches  
erforderlich war, zur Beantwortung vor, d  
Erschienenen aber beantwortete die vorgelegten Fragen  
in der beigeschriebenen Weise, unterzeichnete nach  
Vorlesen genehmigend den Fragebogen und dieses  
Protokoll und überreichte folgende Schriftstücke:<sup>2)</sup>

1. Geburts- bezüglich Taufschein des Verlobten.
2. Geburts- bezüglich Taufschein der Verlobten.

No. .... des Aufgebotsverzeichnisses.  
No. .... des Ehestandsregisters.